



## Schnellübersicht

### So finden Sie die richtige Projektmanagement-Software und passen sie optimal in Ihre Projektarbeit an

Praxishandbuch  
für technische  
Führungskräfte

#### Schnell- übersicht:

Das Wesentliche  
des Beitrags P 83  
auf einer Seite

Sie haben mehr Projekte als Mitarbeiter? Dann reichen einfache Excel-Tabellen irgendwann nicht mehr aus, um die **Projekte termingetreu und innerhalb der vereinbarten Kosten abzuwickeln**. In diesem Beitrag werden die wichtigsten Funktionsmodule von Softwarelösungen vorgestellt. Sie können anhand dieser Übersicht entscheiden, welches dieser Module Ihr Unternehmen sinnvoll einsetzen kann. Eine **erfolgreiche Einführung einer PM-Software** als Arbeitsentlastung im Projektalltag umfasst 8 Schritte:

1. Analyse der bisherigen Projektplanung und -steuerung: Wo treten Engpässe auf? Wo könnte eine Software helfen? Welche Anforderungen haben zukünftige Projekte? Welche Wünsche haben die Projektbeteiligten?
2. Stellen Sie messbare Ziele für die Erfolgsbewertung einer Software auf: Konzentrieren Sie sich auf die notwendigen Funktionen zuerst
3. Erstellen Sie ein Lastenheft und sichern Sie sich den Rückhalt der Geschäftsleitung
4. Auswahl: Erstellen Sie eine Checkliste für die Bewertung. Eine effiziente Testphase durch die wichtigsten Nutzer reduziert Ihr Risiko
5. Projektstart: Legen Sie die Marschroute in einem Einführungsworkshop fest
6. Konzeptphase: Anpassung der PM-Software-Werkzeuge an Ihre individuellen Arbeitsabläufe
7. Realisierung: Schaffen Sie schnelle Erfolgserlebnisse bei der Einführung
8. Nach dem Start: Hilfen für den Arbeitsalltag

**Die Autorin:** Diplom-Physikerin Susanne Langer hat als selbstständige Marketing-Beraterin für technische Unternehmen zahlreiche Projekte für Kunden koordiniert und begleitet, speziell in den Bereichen IT und Nanotechnologie.

Schnellübersicht

## So finden Sie die richtige Projektmanagement-Software und passen sie optimal in Ihre Projektarbeit an

	Seite
1. Mehr Effizienz in der PM-Steuerung durch Softwareunterstützung →	003
1.1. Test: Brauchen Sie eine PM-Systemsoftware für Ihre Projekte? →	004
2. So unterstützt eine PM-Systemsoftware Sie in den 4 Phasen des Projektzyklus →	005
2.1. Startphase →	006
2.2. Planungsphase →	008
2.3. Umsetzung und Controlling →	011
2.4. Projektabschluss →	013
3. Erfolgsfaktoren für die Einführung einer PM-Software →	015
4. In 8 Schritten zu einer Softwarelösung, die Sie wirklich entlastet →	016
4.1. Schritt 1: Analyse der bisherigen Projektmanagement-Struktur →	016
4.2. Schritt 2: Stellen Sie messbare Ziele für eine PM-Software auf →	016
4.3. Schritt 3: Halten Sie alle notwendigen Anforderungen in einem Lastenheft fest →	017
4.4. Schritt 4: Auswahl – Bewerten Sie verschiedene Anbieter mit Hilfe einer Checkliste →	018
4.5. Schritt 5: Projektstart – So legen Sie gemeinsam die Marschroute in einem Einführungsworkshop fest →	021
4.6. Schritt 6: Konzeptphase – Programmierung – intern oder durch Experten? →	022
4.7. Schritt 7: Realisierung – Installation – und dann? →	023
4.8. Schritt 8: Nach dem Start – Hilfen für den Arbeitsalltag →	024
5. Einige Anbieter im Überblick →	025
6. Möglichkeiten und Grenzen von Projektmanagement-Software →	027



## 1. Mehr Effizienz in der PM-Steuerung durch Softwareunterstützung

Gemäß der Studie „**Project Management Software Systems 2006**“ (Ahlemann, F, Backhaus, K.: Project Management Software Systems: Requirements, Selection Processes and Products, Würzburg: BARC, 2006, www.is-pri.de) werden heute über **75 % aller Projekte über eine Software koordiniert**. Nicht nur der Projektmanager, sondern alle Beteiligten wie Teammitglieder, Lenkungskreis und Geschäftsführung können auf das System zurückgreifen. Darüber hinaus können auch Kunden, Partner und Lieferanten projektrelevante Informationen einsehen.

**Aktuelle Studie**

Doch wie können Sie unter den aktuell **über 200 Anbietern** das System finden, das Ihnen das optimale Preis-Leistungs-Verhältnis liefert und darüber hinaus für alle Beteiligten leicht zu nutzen ist? Im Gegensatz zu einer Einzelplatzlösung wie beispielsweise von MS Project® geht die Einführung einer PM-Systemsoftware weit über Auswahl, Erwerb und technische Installation hinaus. Soll die Investition von allen Beteiligten akzeptiert werden und sich schnell amortisieren, ist ein **organisatorischer Prozess** notwendig – von der Analyse der Projektmanagement-Bedürfnisse über die Zieldefinition bis hin zur Erfolgskontrolle.

**Das passende System finden**

**Organisatorischer Prozess**

Die Firma NICO GmbH Maschinen & Anlagen Konstruktion aus Berlin ist innerhalb von 12 Jahren von 5 auf 14 Mitarbeiter gewachsen. Von Lärmschutz über technische Berechnungen bis zu kompletten Werkzeugmaschinen werden dort Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten ausgeführt. Bei NICO werden zwischen 10 und 30 Projekte gleichzeitig bearbeitet. Das kleinste derzeitige Projekt dauert 2 Wochen, das größte Projekt, ein Entwicklungsauftrag, dauert 18 Monate. Für NICO ist es wichtig, Arbeitszeiten und den laufenden Projekt-



fortschritt zu erfassen und auszuwerten. Diese Informationen dienen auch als Basis für die Rechnungslegung. Dafür musste eine Projektmanagement-Software eingeführt werden. Nach einem Vergleich webbasierter PM-Software fiel die Wahl auf Projektron BCS von der Berliner Projektron GmbH.

[www.nico-berlin.de](http://www.nico-berlin.de), [www.projektron.de](http://www.projektron.de)



<b>1.1. Test: Brauchen Sie eine PM-Systemsoftware für Ihre Projekte?</b>	Ja	Nein
Arbeiten im Unternehmen mehr als 10 Personen als Projektleiter?	3	0
Jedes Projekt hat im Durchschnitt mehr als 30 Einzelaufgaben?	3	0
Die Ressourcen (z. B. Maschinen, Personal) eines Projekts werden parallel in weiteren Projekten eingesetzt?	3	0
Zwischen den unterschiedlichen parallelen Projekten besteht eine große Abhängigkeit bezogen auf die beteiligten Personen, die Kosten oder andere Ressourcenbelastungen wie Maschinen?	3	0
Die durchschnittliche Projektdauer übersteigt einen Monat?	1	0
Die Mitarbeiter arbeiten zu mehr als 30 % in Projekten?	1	0
Sie erwirtschaften mehr als 30 % Ihres Umsatzes durch Projektarbeit?	2	0

**Auswertung:**

**11 bis 16 Punkte:** Auch wenn eine Excel-Lösung in der Vergangenheit gereicht hat, um den Überblick zu behalten, sollten Sie in eine Systemlösung investieren. Das erleichtert nicht nur Ihnen die Arbeit – auch Ihre Kollegen sind dann besser über Ihre Rahmenbedingungen im Projekt informiert. Engpässe können Sie so eher identifizieren und beheben.

**6 bis 10 Punkte:** Überlegen Sie gemeinsam mit anderen Abteilungsleitern, ob eine vernetzte Software Ihre Arbeit erleichtert. Gehen Sie typische Projektengpässe und Konfliktsituationen durch, und ermitteln Sie, welche Informationen und Steuerungsmaßnahmen dies verhindern oder rechtzeitig lösen können. Die PM-Softwarefunktionen in Kapitel 2 geben Ihnen dabei Anregungen.

**0 bis 5 Punkte:** Es reicht, wenn Sie allein den Überblick behalten, und das haben Sie in der Vergangenheit gezeigt. Eine PM-Systemsoftware ist zu aufwändig für Ihre Bedürfnisse. Wenn Sie etwas Besseres suchen als Ihre Excel-Lösung, lohnt sich vielleicht eine Einzelplatzversion von Microsoft Project®.

...